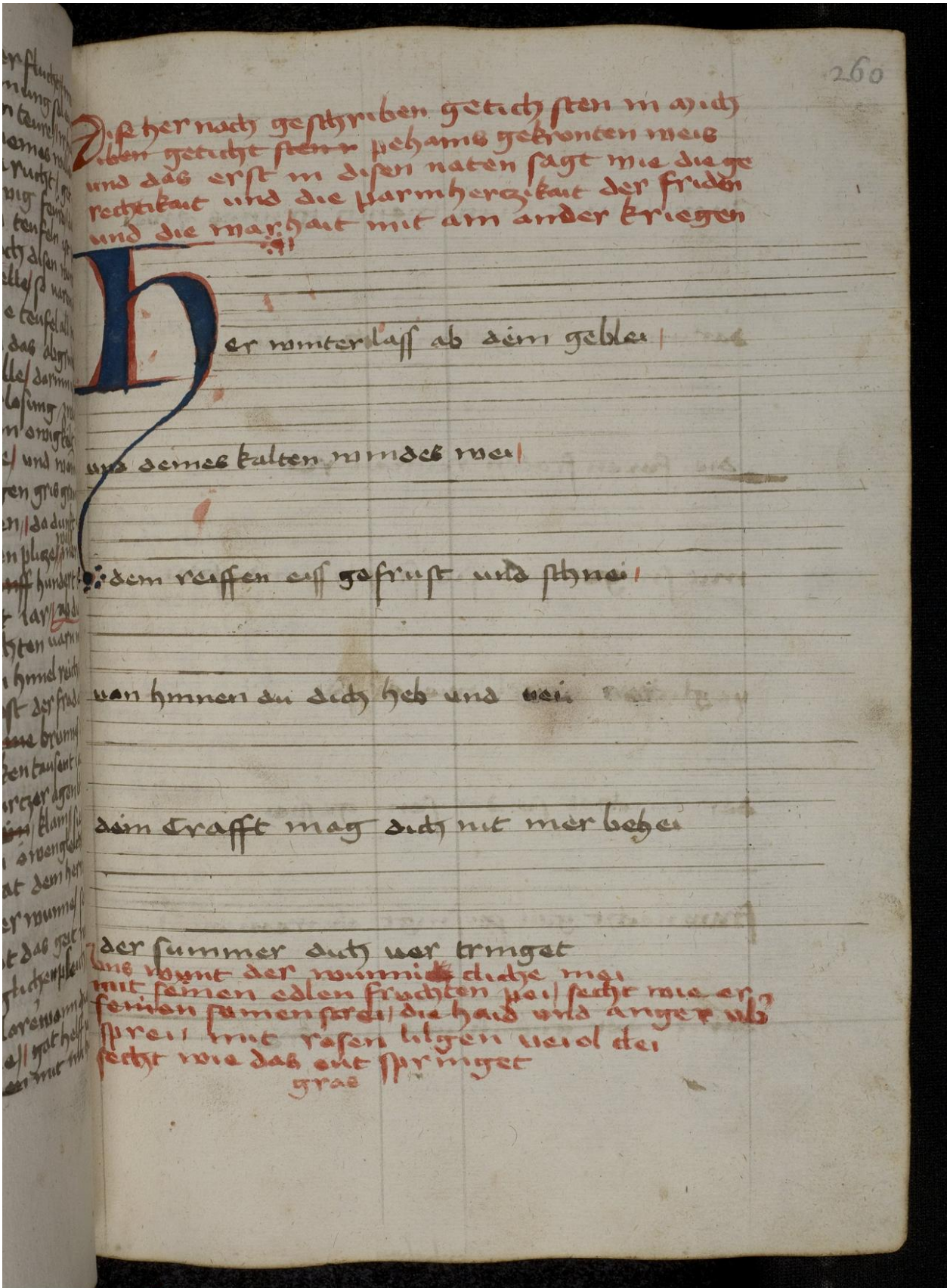

Dise her nach geschriben getichsten in mich
~~iben getichtsten~~ pehams gekronten weis
und das erst in disen naten sagt wie die ge
rechtikait und die parmherczikait der friden
und die warhait mit am ander kriegen

Her winter lass ab dein geblei
und deines kalten windes wei
dem reiffen eiss gefrust und schnei
von hinnen du dich heb und wei
dein crafft mag dich nit mer behei
der summer dich ver tringet
uns wunt der wunnicliche mei
mit seinen edlen fruchten pei / secht wie er
seinen samen strei / die haid und anger ub
sprei / mit rosen lilgen veiol clei
secht wie das ent springet
gras

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpg334/0561
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert von der
MANFRED LAUTENSCHLÄGER STIFTUNG